

Dingmad-Letterbox

(versteckt am 22.06.2021 durch Faulpelz-Trio)

Stadt: 66386 St. Ingbert
Startpunkt: Hanspeter-Hellenthal-Str., Parkplatz am Waldrand nach dem Institut für Präventives Handeln, **Koordinaten** N 49°17.490' E 7°08.230'
Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Coderad
Schwierigkeit: (*----) leicht
Gelände: (*----) leicht, nicht kinderwagentauglich
Länge: ca. 9,5 km, ca. 2,5 – 3 Stunden plus Besichtigungen
Einkehrmöglichkeiten: verschiedene Einkehrmöglichkeiten in der Fußgängerzone, Fischerhütte (geöffnet montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr und sonntags von 10 bis 20 Uhr. Donnerstag Ruhetag!)

Bei dieser Letterbox lernst du die Stadt St. Ingbert etwas näher kennen.

Es ist ratsam, genügend Zeit einzuplanen. Auf dem Weg liegen mehrere Spielplätze und bei schönem Wetter ist die Nutzung einer Wassertretanlage möglich. Weiterhin findest du schöne Plätze zum Verweilen.

Die Mittelstadt **St. Ingbert**, im örtlichen Dialekt *Dingmad*, ist die fünftgrößte Stadt im Saarland. Das Stadtgebiet umfasst die Stadtteile St. Ingbert-Mitte (mit Sengscheid und Schüren), Rohrbach, Hassel, Oberwürzbach (mit Reichenbrunn und Rittersmühle) und Rentrish.

Der Name der Stadt geht auf den heiligen Ingobertus zurück. Ingobertus oder Ingbert soll auf dem heutigen Stadtgebiet als Einsiedler gewirkt haben. Nach Vermutungen könnte es der Bereich um den Heiligenbrunnen am Alten Friedhof gewesen sein.

Die katholische Kirche St. Josef bildet eine große Anlage in neugotischen Formen und liegt am Hang über der Kaiserstraße. Sie bildet zusammen mit dem Beckerturm eines der wichtigsten Wahrzeichen der Stadt.

St. Josef ist nach dem Kaiserdom zu Speyer die größte Kirche im Bistum Speyer. Bei einem Großfeuer am 17. Juli 2007 wurde das Gebäude so schwer beschädigt, dass das Dachgebälk vollkommen verbrannte und der Kirchturm teilweise (der Turmhelm) einstürzte. Nach mehrjähriger Renovierung konnte die Kirche am 20. November 2011 wieder in den Dienst genommen werden.

Die katholische Kirche St. Engelbert („Alte Kirche“ genannt) stammt aus dem Jahre 1755 und wurde durch Freiherr Ferdinand von der Leyen und seiner Frau errichtet.

Quelle: Wikipedia



Clue:

Nachdem du dein Letterboxmobil geparkt hast, gehe in die Richtung, aus der du gekommen bist. Bald siehst du einen Pfad, der in nördliche Richtung abzweigt. Vorher schau aber noch schnell, welche Form das Gebäude auf der Ecke hat und notiere den entsprechenden Wert als

rechteckig...dann die 1

A = _

zeltförmig...dann die 2

Nun folgst du immer dem Pfad mit dem Pur-Schild, Abzweige ignorieren. Bald geht es nach links, leicht bergauf. Wenn du fast oben angekommen bist, verlässt du kurz vor der Straße die Pur und gehst nach links auf den Pfad.

Nun kommst du bald aus dem Wald. An der folgenden Kreuzung gehst du nach rechts. Überquere vorsichtig die Straße und gehe geradeaus auf den Pfad. Am Wegedreieck biegst du nach links ab. Gehe geradeaus über den Parkplatz auf den Pfad links am Zaun entlang. Folge weiter dem asphaltierten Fußweg nach rechts leicht bergab, überquere den Parkplatz und gehe an der Ampel über die Straße.

Nach ca. 35 m nach rechts, biege in 230 ° in die Straße ein. Folge dieser Richtung über den angedeuteten Kreisel hinweg. Am Ende der Straße ist es nur noch ein Fußweg. Folge diesem Verlauf bis du an eine versetzte Kreuzung kommst. Hier geht es nach links und ca. 150 m weiter erreichst du erneut einen Fußweg. Auch diesem folgst du in seinem Verlauf.

Gehe durch das Friedhofstor und dann direkt links. Jetzt geht es immer geradeaus bis man auf den zweiten asphaltierten Weg stößt. Diesem folgst du nach links und siehst gleich ein großes Kreuz. Hier gehst du jedoch vorher den Weg nach rechts und später die Stufen, die nach rechts abgehen. Jetzt kommst du an einer Kapelle vorbei. Gehe weiter nach unten und nach dem Ausgang entdeckst du rechts von dir die Info-Tafel.

Notiere dir die QS der Jahreszahl, wann die Kapelle erweitert wurde.

B = _ _

Von der Info-Tafel orientiere dich in 270 °. An der folgenden Kreuzung gehst du leicht bergab. Unten angekommen, findest du auf der linken Ecke Informationen über die *St. Ingberter Synagoge*.

Suche nun das „Zebra“, überquere dort die Straße. Nimm den Pfad und begleite die „Schlangen“. Wie viele Stufengruppen umfasst die gesamte Treppe?

C = _

An der Straße angekommen, kannst du einen Blick nach rechts auf die *St. Hildegard Kirche* werfen.

Dein Weg führt dich jedoch bergab.

Auf der linken Seite kannst du bald die *Martin-Luther-Kirche* erblicken.

Unten angekommen, überquerst du vorsichtig die Straße. Nach **C * C** = _ * _ = _ _ Schritten nach rechts geht es in 160 ° erneut bergab auf einen Parkplatz. Halte dich rechts von dem großen Markt und überquere das Wasser. Du gelangst auf einen weiteren Parkplatz, auf dem du dich wieder rechts hältst und der Ausfahrt folgst.

An der Straße gehst du in 230 ° bis zu einer großen Kreuzung. Dort kannst du rechts auf der Ecke das *Alte Postamt* aus dem Jahre 1904/1905 sehen. Weitere Informationen findest du vor dem Gebäude an einer Info-Tafel.

Dein Weg geht allerdings in 140 ° ganz leicht aufwärts weiter.

Du stößt bald auf eine wichtige Einrichtung. Hier geht es in nordöstlicher Richtung weiter.

Du kannst dich hier frei bewegen und einiges entdecken. Vergiss jedoch nicht, dir dabei einige Werte aufzuschreiben!

Bei Hausnummer 62 kannst du bald sehen, wo der *Maler Albert Weisgerber 1878 geboren wurde*. Näheres dazu findest du an einer Info-Tafel.

Falls du dich stärken möchtest, hast du jetzt genügend Gelegenheit dazu. 😊

Schau dich auch an der Mauer, die kurz darauf auf der linken Seite zu sehen ist, genauer um. Es gibt auch hier etwas zu entdecken.

Wenn du gegenüber in die Straße gehst, erblickst du den *Bierbrauerbrunnen*. Dieser wurde der Stadt St. Ingbert 1977 von der ehemaligen Brauerei Becker anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens geschenkt und ist heute noch ein Symbol für die Bierstadt.

Zähle die danebenstehenden Wappen als Wert $D = _ _$

Gehe zurück und du stößt auf die *Alte Kirche*. Schau dich um und notiere dir, was 2007 vom Rotary-Club gestiftet wurde.

— — — — —

Wandle die Buchstaben um (A=1) und zähle die Zahlen zusammen.

— — — — — $E = _ _ _$

Auch hier gibt es eine Info-Tafel.

Wenn die Kirche geöffnet ist, solltest du sie unbedingt besichtigen.

Jetzt geht es noch weiter durch die Fußgängerzone. Bevor du dieser nach links folgst, kannst du noch den *Gören und Lausbuben Brunnen* bestaunen.

Nach einem Treffpunkt mit einer 9 im Namen geht es nach rechts durch ein kleines Gässchen auf einen Platz. Suche das Haus mit der Hausnummer 14. Dort gehst du einige Schritte nach unten und informierst dich an einer weiteren Info-Tafel. Notiere dir die QS der Jahreszahl, in dem das älteste erhaltene Gebäude der Stadt entstanden ist. $F = _ _$

Bevor du im Hellen nach rechts um die Kurve herum nach oben gehst, peile von der Info-Tafel in 320° zu einer Buntsandsteinsäule. Gehe vorsichtig dorthin. Zu welchem Ereignis wurde sie aufgestellt? Notiere dir die Jahreszahl ohne die beiden letzten Stellen.

$G = _ _$

Bald hast du einen guten Blick auf die beiden Wahrzeichen der Stadt.

Gehe auf die Straßenseite der *St. Josef Kirche*. Welche Behauptung trifft zu?

goldener Wetterhahn auf der Spitze...dann die 3

$H = _$

fünf Statuen um den Eingangsbereich...dann die 4

Wenn die Kirche geöffnet ist, solltest du auch hier die Gelegenheit nutzen, sie zu besichtigen.

An der Mauer findest du auch hier eine Info-Tafel.

Peile von dieser $F * H + F = _ _ * _ _ + _ _ = _ _^\circ$ für deinen Weiterweg.

Wer möchte kann noch einen kleinen **Abstecher** zum Gelände der ehemaligen *Brauerei Becker*, dem heutigen *Innovationspark am Becker-Turm* machen. Hierzu bleibe am Übergang mit den $H = _$ Metallpfosten noch auf deiner Straßenseite bis du die Zufahrt hierzu erreichst. Dort siehst du auf der Wiese am Hang die *Gambrinus-Figur*.

Ohne Abstecher wechselst du am Übergang mit den $G = _$ Metallpfosten direkt vorsichtig die Straßenseite und folgst dem Pfad, welcher nach einem sturen Tier benannt ist. Dieser bringt dich ins Grüne. Halte dich leicht rechts und gehe über das Brückchen. Du gelangst direkt danach an eine Kreuzung. Hier folgst du dem Braschenweg in $A * C * D = _ * _ * _ = _ _^\circ$.

Am Ende des Weges überquere erneut den Bach und weiter geht's in deiner bisherigen Laufrichtung. Nun begleitest du für einige Zeit den Frosch. Der Bachlauf verläuft nach kurzer Zeit wieder rechts von dir.

Bald erreichst du viel „Wasser“. Notiere dir noch schnell die Anzahl der Buchstaben des Namens. Es kann sein, dass du einige Meter nach links hochgehen musst, um ihn zu

erkennen. Vielleicht hast du den Namen aber auch schon vorher entdeckt. 😊

I = _

In Begleitung des Froschs geht es weiter und du kommst nach ca. **C** = _ Minuten an eine Schranke und kurz danach sieht man, wo das Wasser aufbereitet wird.

Danach wechselt erneut dein Untergrund und du passierst eine weitere Schranke.

Nun verlässt du den Frosch nach **D * F** = _ * _ = _ m in östliche Richtung. Du kommst an einer Hütte mit Bänken und einem Sandkasten vorbei. An der T-Kreuzung orientiere dich in **A * C * F** = _ * _ * _ = _ °.

Du siehst gleich rechterhand von dir zwei Bänke, die zum Verweilen einladen. Wenn du Glück hast, kannst du hier viele langhaarige „Hörner“ beobachten.

Weiter geht es auf dem Pfad im Uhrzeigersinn um eine Wiese herum.

Wenn du am Forstweg auf eine dicke Eiche stößt, beginnt das **Finale:**

Peile von der Eiche **F - C** = _ - _ = _ ° und gehe **C * C** = _ * _ = _ Schritte. Nun gehst du **A * A + A * F** = _ * _ + _ * _ = _ Schritte in **A * C * D** = _ * _ * _ = _ ° über Stock und über Stein zu einem umgeknickten Nadelbaum.

Stelle dich darunter und peile in **E - B - I** = _ - _ - _ = _ ° und **B - A + H** = _ - _ + _ = _ Schritte zu einer großen, dicken Lerche.

Von dort geht es ein letztes Mal **C + F** = _ + _ = _ Schritte in **G * (F - C)** = _ * (_ - _) = _ °. Hinter einem Hügel findest du die Box in einem alten Baumstamm.

A	B	C	D	E
F	G	H	I	

Achte auf andere Wanderer!

Stemple ab und verberge die Box wieder so, wie du sie vorgefunden hast.

Rückweg:

Gehe zurück auf den Forstweg und weiter in 0 °. Ab der T-Kreuzung begleitet dich erneut der Frosch. Den kommenden Abzweig und die direkt folgende Kreuzung ignorieren.

An einer Bauminsel gehst du in westliche Richtung dem gelben Pfosten entgegen und schon bald erblickst du dein geparktes Letterboxmobil.

Wir hoffen, du hattest Spaß an unserer 2. Letterbox!

Über einen Eintrag im Forum würden wir uns sehr freuen.

www.letterboxing-germany.info/

Vielen Dank

Faulpelz-Trio